GEMENG
HABSCHT

# Aktuell

## Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2026

**Anwesend:**

**S. HOFFMANN, Bürgermeister,**

**C. MOES, D. WELTER-KARGER, Schöffen;**

**Ch. BOULANGER-HOFFMANN, J. CARELLI, L. COLLING, K. HERMANN, J.-P. LICKES, N. ZIGRAND, Räte.**

**P. REISER, Gemeindesekretär.**

**Abwesend (entschuldigt): Y. MESQUITA, M. ROEMER, Räte**

*Nicht-öffentliche Sitzung*

**Gemeindepersonal**

Der Gemeinderat ernennt eine Beamtin einstimmig und definitiv (Laufbahn B1) nach Ablauf ihrer Probezeit.

**Schulorganisation: Vorschläge für Neuzuweisungen**

Wie jedes Jahr macht der Gemeinderat Vorschläge zur Besetzung von Lehrpersonal unter Berücksichtigung der Stellungnahmen des Schulvorstandes unserer Gemeinde.

*Öffentliche Sitzung*

**Musikunterricht - Schulorganisation 2026-2027**

*(Ratsmitglied K. HERMANN nimmt gemäß den Bestimmungen von Artikel 20 des Gemeindegesetzes nicht an diesem Tagesordnungspunkt teil).*

Die Organisation des Musikunterrichts in unserer Gemeinde für das Schuljahr 2026-2027 im Rahmen der „Musekschoul Westen“ wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Insgesamt sind 119 Schüler für den Gruppenunterricht und 121 für den Einzelunterricht (Instrument) eingeschrieben.

**Aufstellung der am Ende des Haushaltsjahres 2025 noch einzuziehenden Einnahmen**

Von insgesamt 170.008,09 Euro, die noch einzuziehen sind, wird eine vom Gemeindeeinnehmer vorgeschlagene Entlastung in Höhe von 5.475,62 Euro (uneinbringliche Forderung) vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

**Immobilientransaktionen**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig:

- den Erwerb eines Grundstücksanteils in Eischen in der Rue de l'Ecole (unterer Teil), um im Interesse der Sicherheit Gehwege anzulegen und die Kreuzung mit der Rue de la Gaichel neu zu gestalten;

- den Kauf eines Hauses in Hobscheid (Grand-Rue) (ehemaliges Haus Kayser-Peschon) zum Preis von 650.000 Euro. Durch diesen Kauf können etwa fünfzehn Parkplätze zwischen dem derzeitigen Parkplatz des „Centre Polyvalent“ und dem betreffenden Gebäude geschaffen werden. Die Nutzung des Gebäudes muss noch festgelegt werden. Eine vom Schöffenkollegium in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie hat das erforderliche Potenzial für die Ansiedlung öffentlicher Dienstleistungen aufgezeigt, darunter insbesondere einer Apotheke;

- für eine Umstrukturierung (Parzellentausch) im Rahmen des PAP Wëllersak (bezahlbarer Wohnraum);

- die unentgeltliche Abtretung an die Gemeinde von öffentlichen Flächen in Hobscheid der Bauträger des Projekts „Cité Um Béinertchen“;

- die notariellen Urkunden über den Erwerb von Grundstücken in Hobscheid im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen;

- einen Dienstbarkeitsvertrag mit einem Privateigentümer in Eischen (Rue de Hobscheid) im Zusammenhang mit Oberflächenwasser im Rahmen des PAP Wëllersak, das in den Bach „Millebaach“ geleitet wird.

**Gemeindeprojekte**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:

- die Pläne und Kostenvoranschläge in Höhe von 700.000 Euro für die Neugestaltung der Rue de l'Ecole in Eischen zur Verkehrsberuhigung und zur Verbesserung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer (Mittel im Haushalt 2026 vorgesehen);

- die Pläne und Kostenvoranschläge in Höhe von 170.000 Euro für die Schaffung von 15 zusätzlichen Parkplätzen beim Centre Polyvalent in Hobscheid. Die entsprechenden Mittel werden bewilligt;

- Die Grundsatzentscheidung über das Nutzungskonzept der vom Kultus außer Dienst gestellten ehemaligen Kirche von Greisch. Im Anschluss an den von der Gemeinde organisierten „Biergerworkshop“, bei dem die Ideen der Bevölkerung zur möglichen Nutzung des Gebäudes gesammelt wurden, wird beschlossen, die Räumlichkeiten

GEMENG
HABSCHT

# Aktuell

## Gemeinderatssitzung vom 12. März 2026

für Begegnungsaktivitäten (Versammlungen, Freizeit und Sportaktivitäten, Ausstellungen usw.) zu nutzen – unter Wahrung der gesetzlich vorgeschriebenen Würde des Ortes gemäß dem Gesetz vom 18.02.2018 über die Verwaltung religiöser Gebäude. Der Kostenvoranschlag für die Instandsetzung beläuft sich auf 143.000 Euro. Der entsprechende Kredit wird vom Gemeinderat bewilligt.

Der Gemeinderat genehmigt zudem einstimmig das mit dem Roten Kreuz geplante Konzept „Jugendwunnen" im ehemaligen Pfarrhaus von Hobscheid. Die Kosten für die Modernisierung des Gebäudes belaufen sich auf 152.000 Euro, und der entsprechende Kredit wird bewilligt.

**Ergänzung zur kommunalen Verkehrsordnung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das kommunale Verkehrsreglement um eine Bestimmung zur Begrenzung der Parkdauer auf dem Parkplatz der Salle Union, des Centre Polyvalent, in der Rue Hënneschtgaass und auf dem Parkplatz Cleesschapp zu ergänzen. Das Parken ist dort in Zukunft auf 10 Stunden pro Tag begrenzt, wobei eine Parkscheibe verwendet werden muss. Dies wird den Besuchern der Restaurants, Geschäfte und anderer Dienstleister in der Umgebung sowie den Nutzern der Gemeindesäle einen besseren Zugang ermöglichen, da zunehmend Langzeitparker festgestellt wurden.

**Temporäre Verkehrsregelungen**

Der Gemeinderat verabschiedet einstimmig mehrere befristete Verkehrsregelungen, und zwar:

- Fahr- und Parkverbot auf den Parkplätzen der Salle Union und des Centre Polyvalent in Hobscheid anlässlich der „Habschter Beach Party" vom 22. Juli 2026 bis zum 26. Juli 2026;

- Straßensperrung vom 27. Mai 2026 bis zum 29. Mai 2026 wegen Sanierungsarbeiten an der Fassade des Hauses 19 in der Nouspelterstrooss in Roodt;

- Fahr- und Parkverbot auf dem Parkplatz der „Salle Union" sowie auf dem durch Absperrungen abgegrenzten Teil des Parkplatzes des Centre Polyvalent in Hobscheid vom 8. Juli 2026 bis zum 15. Juli 2026 anlässlich der Kirmes in Hobscheid;

- Fahr- und Parkverbot auf den Parkplätzen entlang der Rue de Clairefontaine gegenüber dem Rathaus in Eischen anlässlich der Kirmes in Eischen vom 26. Juli 2026 bis zum 5. August 2026.

**Sonstiges**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem DT Eischen anlässlich seines 75ten Jubiläums einen Sonderzuschuss in Höhe von 750 Euro und dem Keleclub Oenner Ons Eischen anlässlich seines 50ten Jubiläums einen Sonderzuschuss in Höhe von 750 Euro zu gewähren.

**Ermächtigung zum gerichtlichen Handeln**

Im Rahmen eines Antrags zur Verkehrssicherheit in der Ortschaft Greisch beauftragt der Gemeinderat einstimmig das Schöffenkollegium, einen Anwalt zu mandatieren, um Klage einzureichen infolge der Weigerung von zwei Eigentümern in der Tëntenerstrooss, das für die Anlegung eines Gehwegs erforderliche Grundstück abzutreten, obwohl diese Abtretung ausdrücklich in den erteilten Baugenehmigungen vorgesehen war.